

SYSPREP: Tool zur Erstellung eines versiegelten WinXP(W2K)

Wenn man mehrere baugleiche Rechner mittels eines Images aufsetzen (restoren) möchte, benötigt man ein „versiegeltes“ Betriebssystem. Das heißt, dass nach dem Aufspielen des Images auf die Festplatte der Rechner in einem „Mini-Installations-Modus“ bootet, wobei die Windows-Seriennummer und Rechnernamen und Netzwerkeinstellungen individuell vorgenommen werden können.

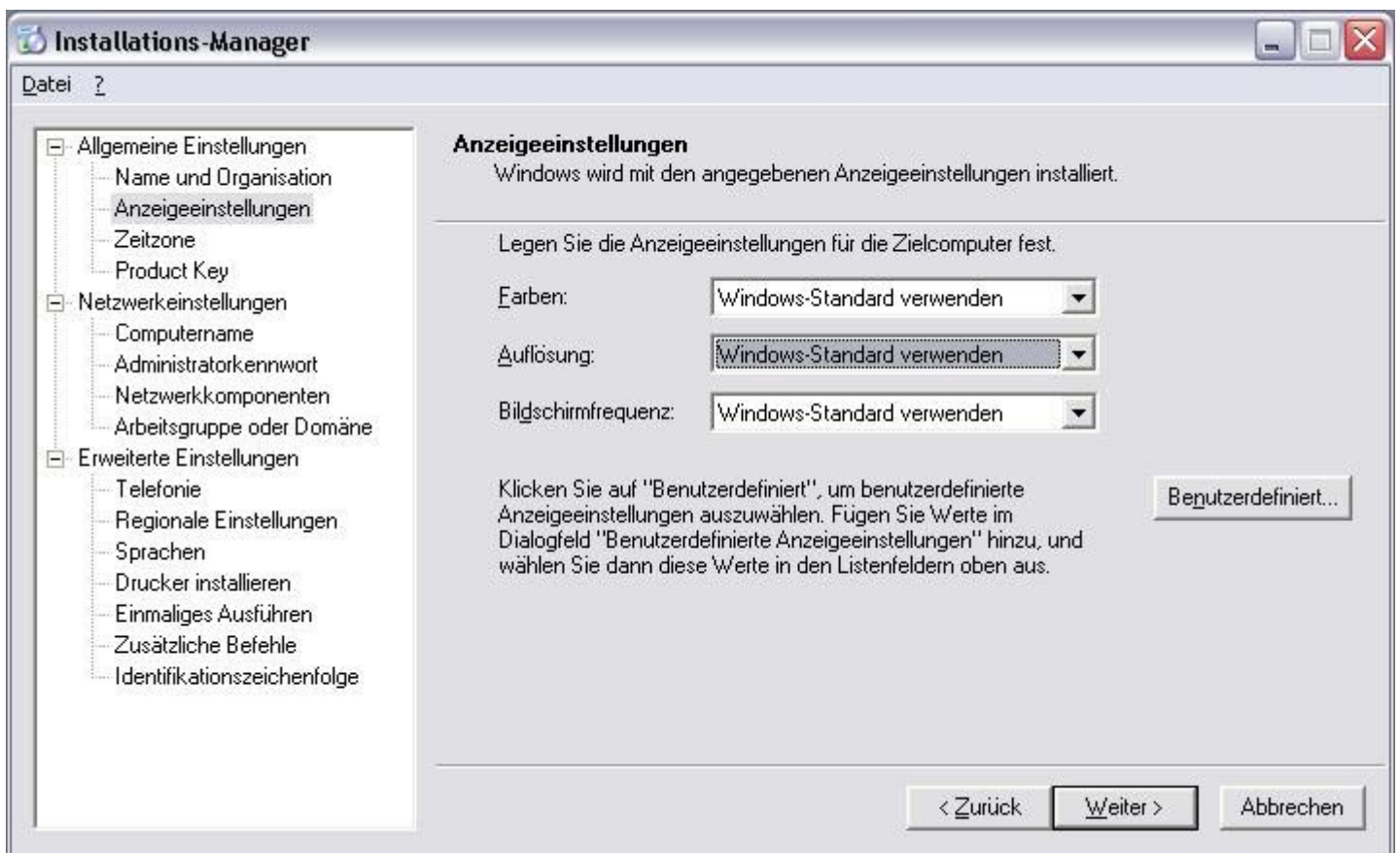
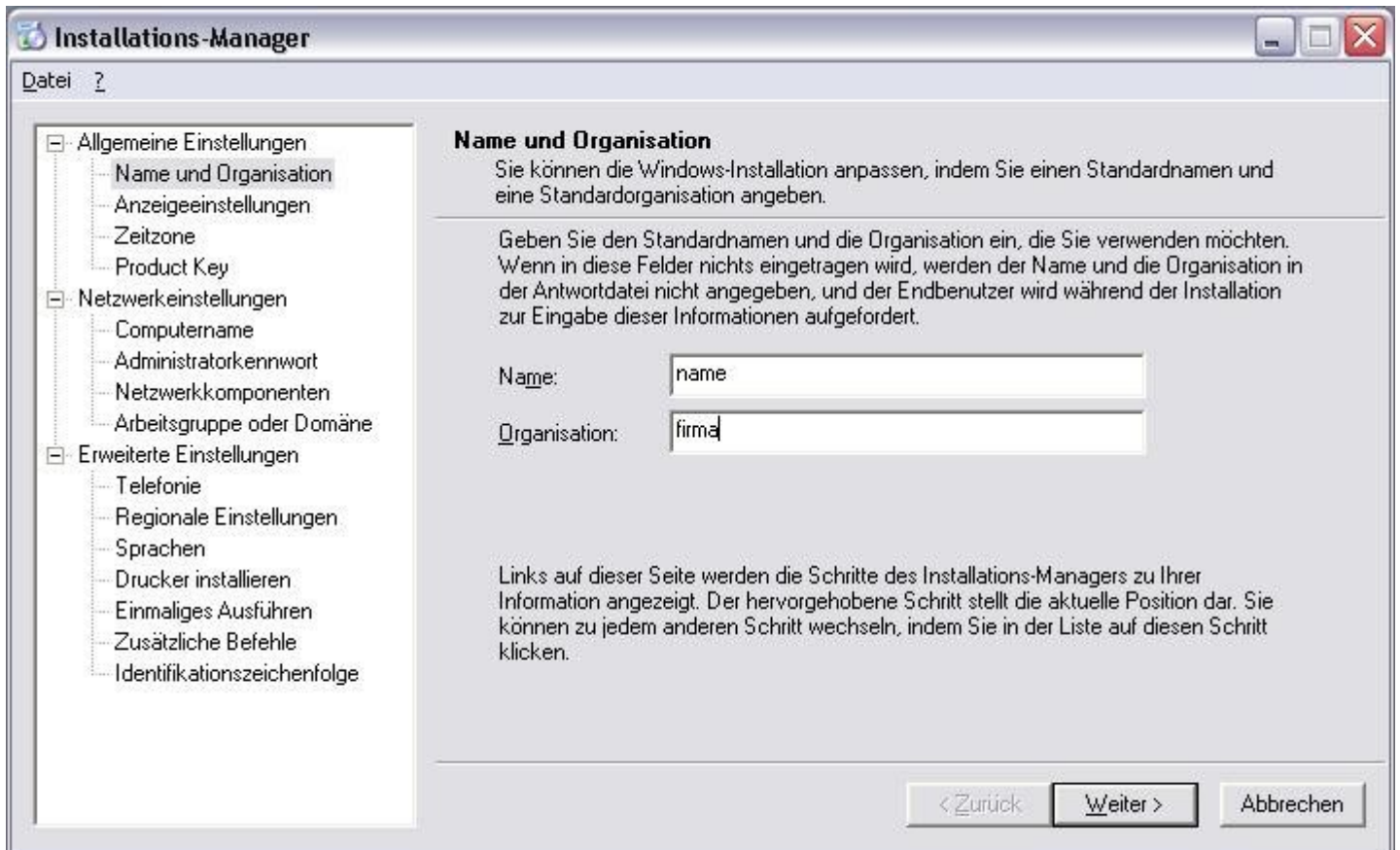
Im Folgenden wird der Prozess gezeigt, wie mithilfe des Setupmanagers eine *.inf Datei erstellt wird, die das SYSPREP-Programm steuert. Das SYSPREP Programm wird vor dem letzten Beenden des Betriebssystems gestartet, wenn der Rechner aus ist, kann man das (Ghost-) Image brennen.

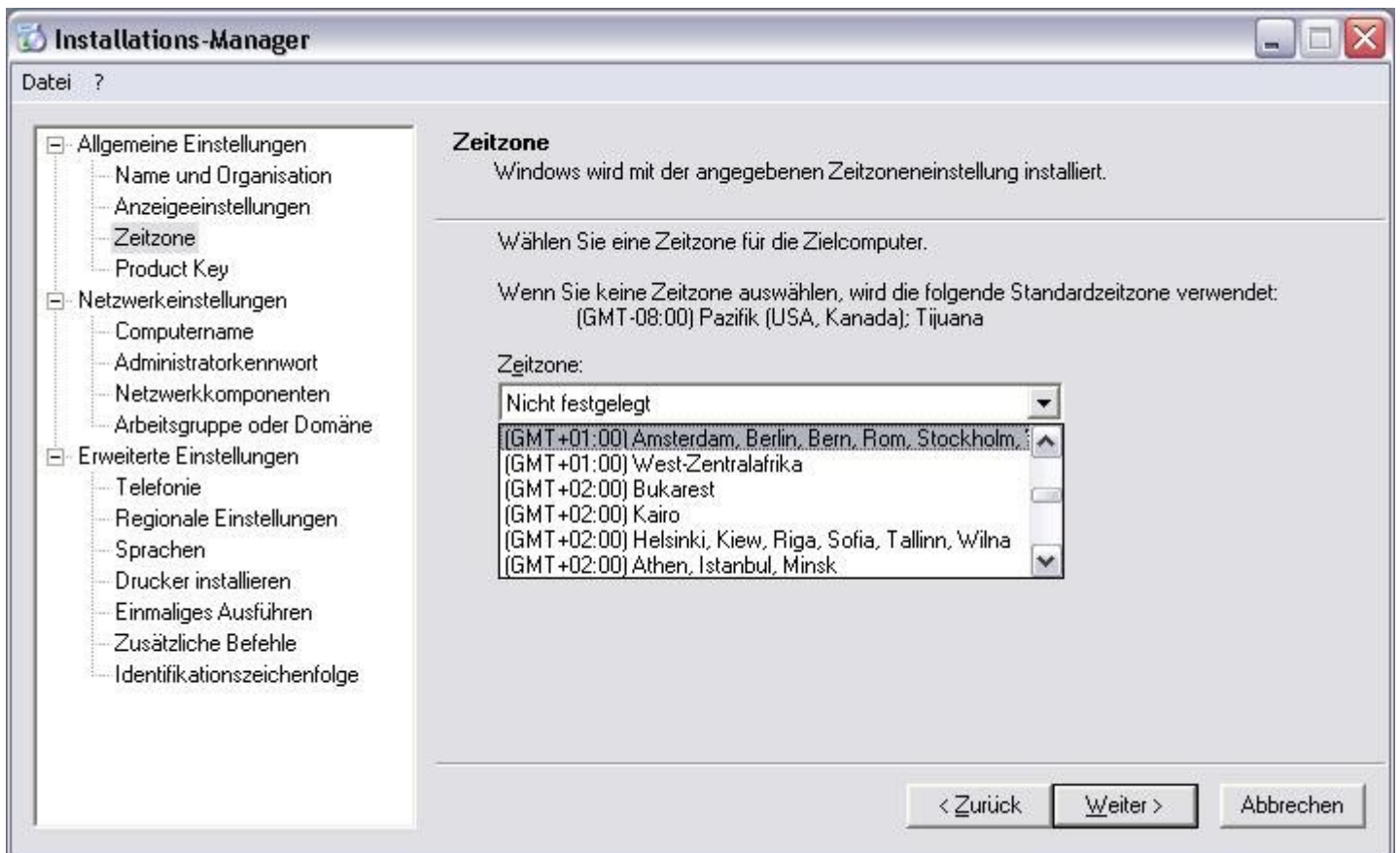
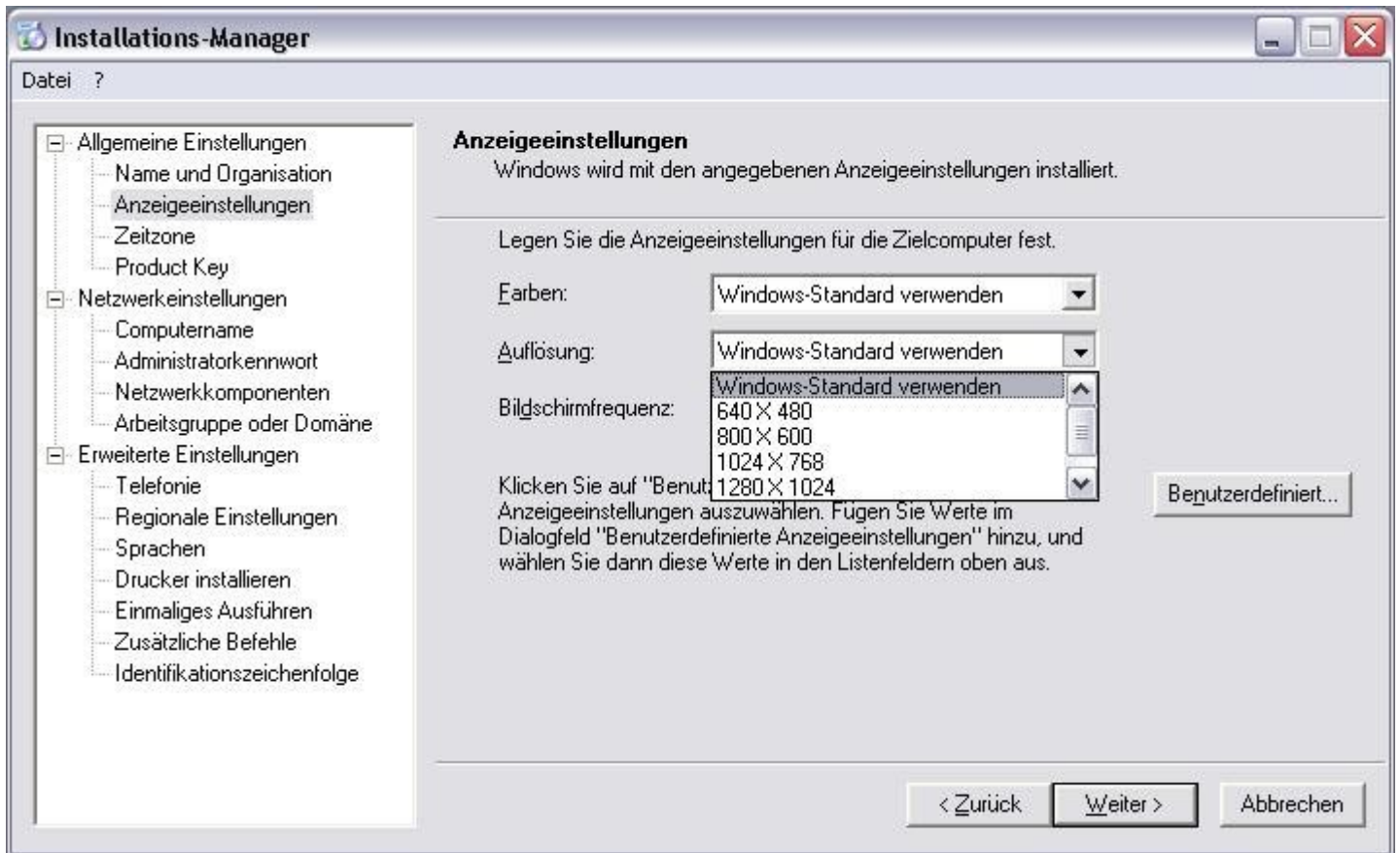
Der Setupmanager (SETUPMGR.EXE):

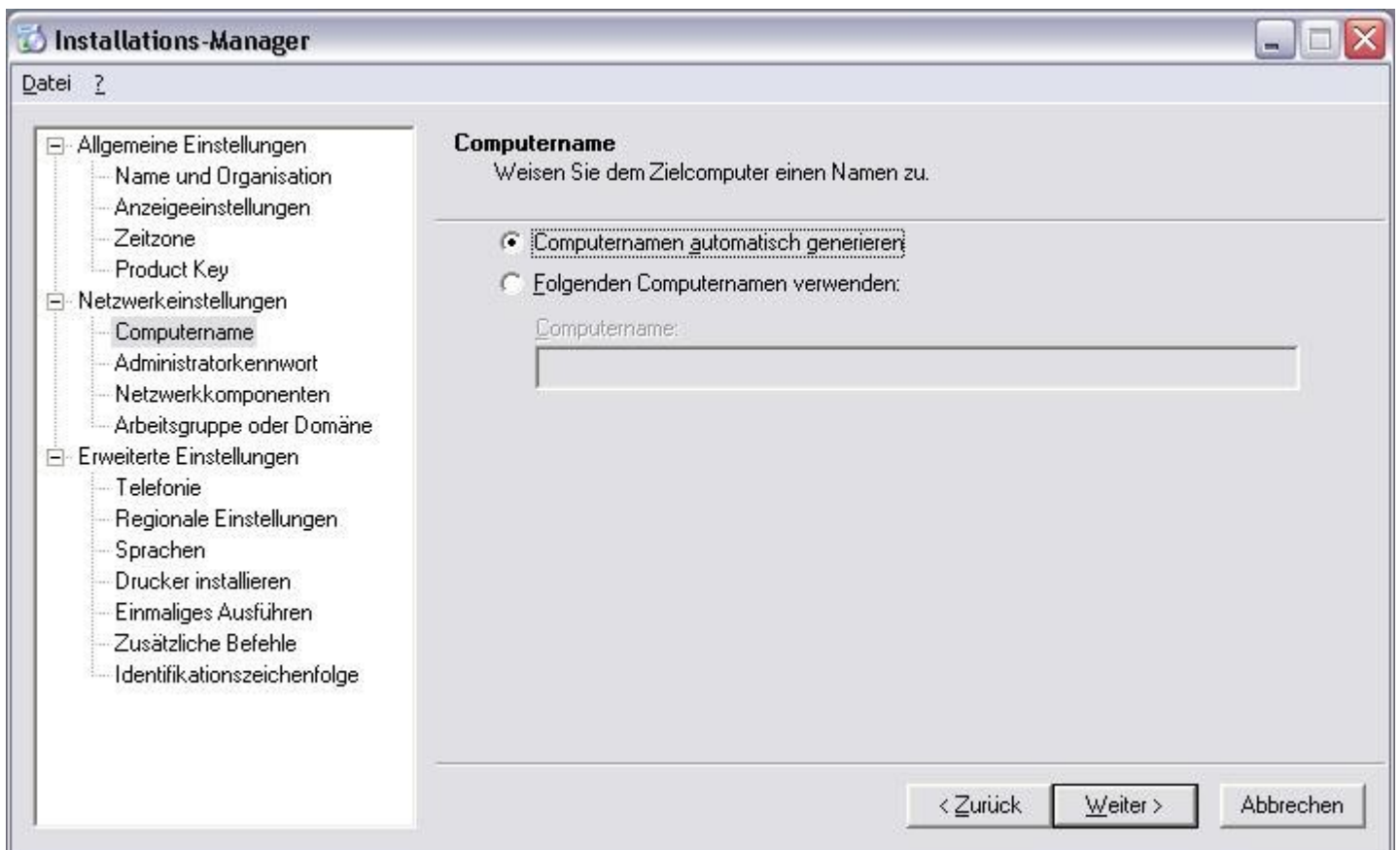
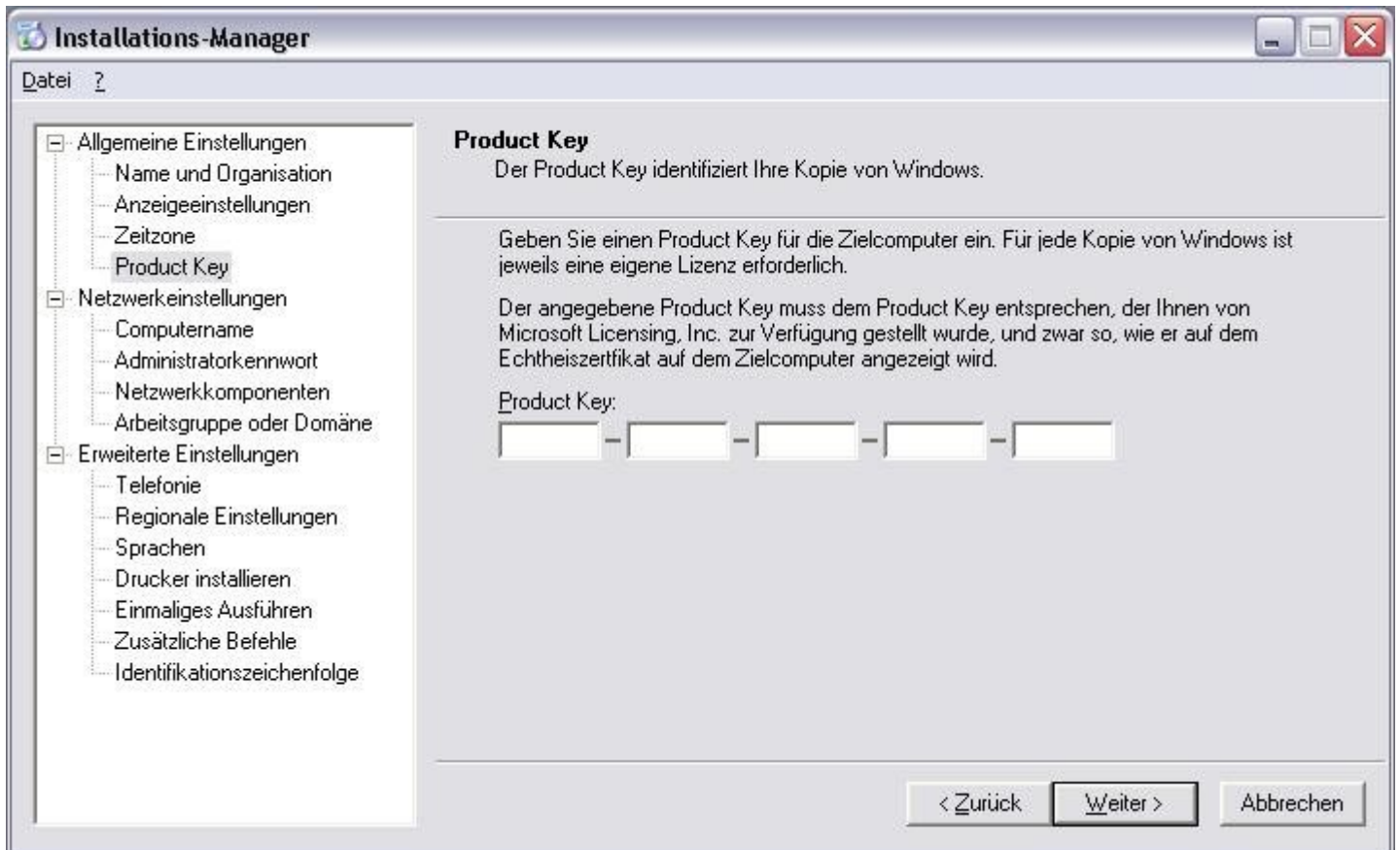


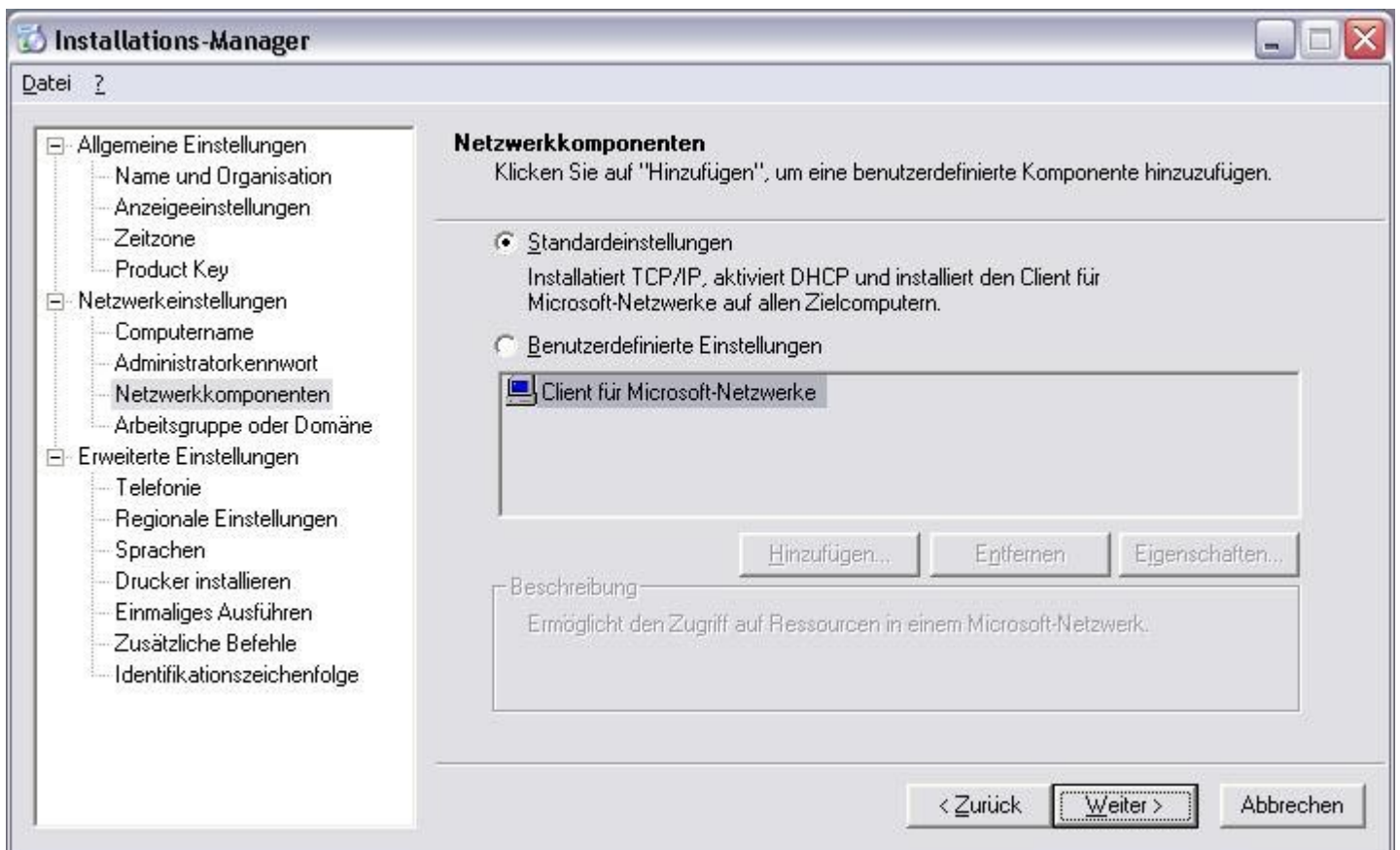
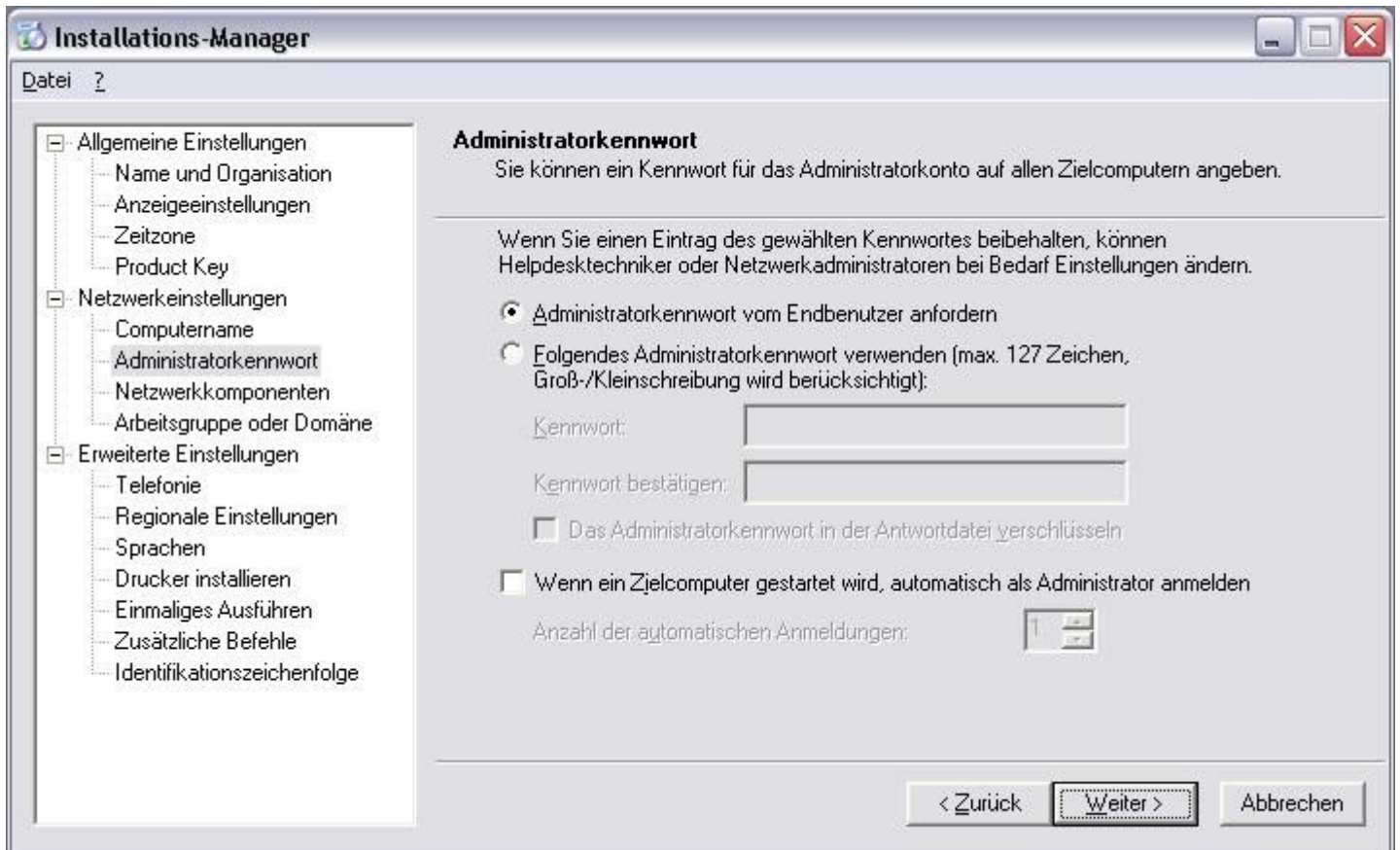


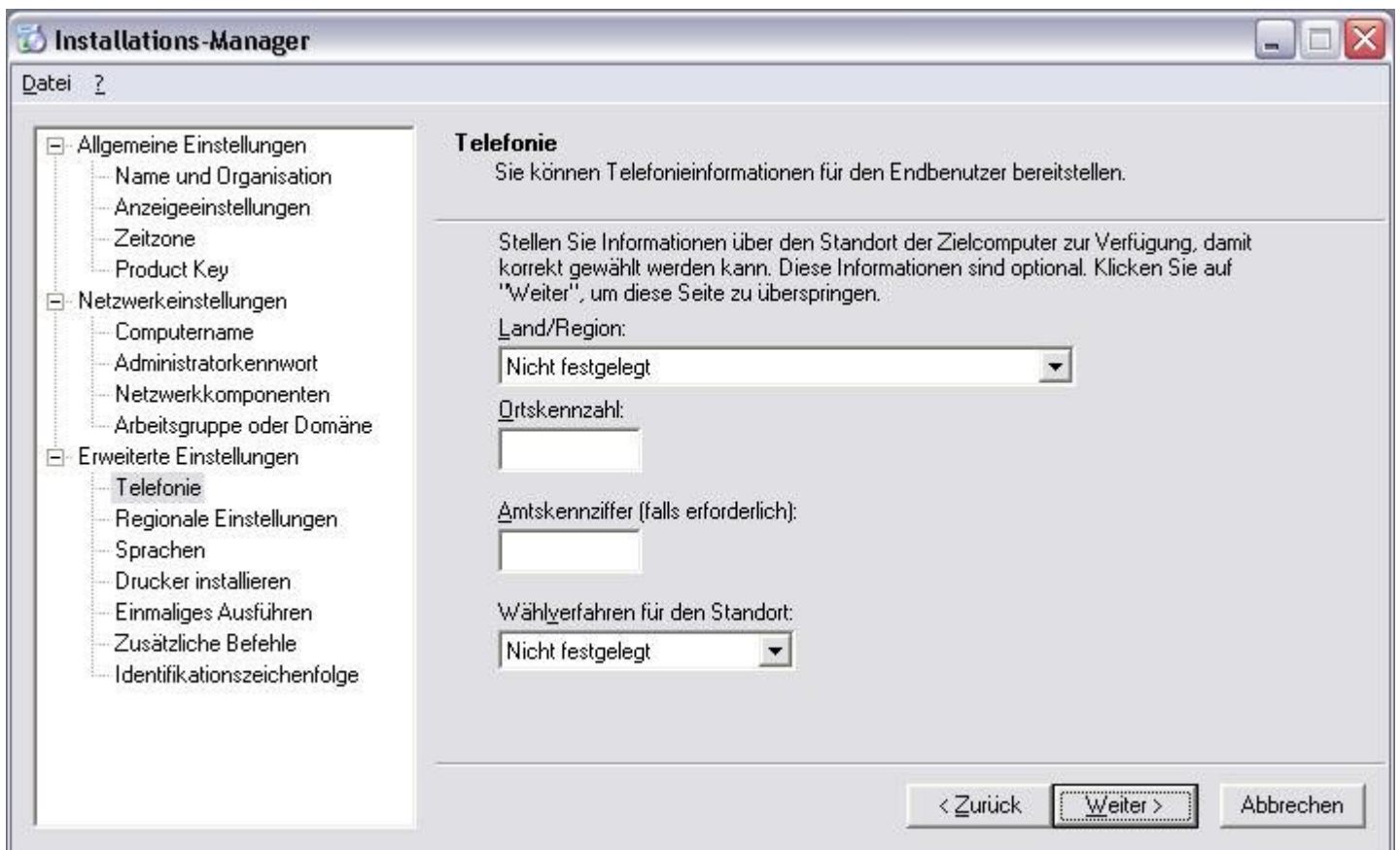
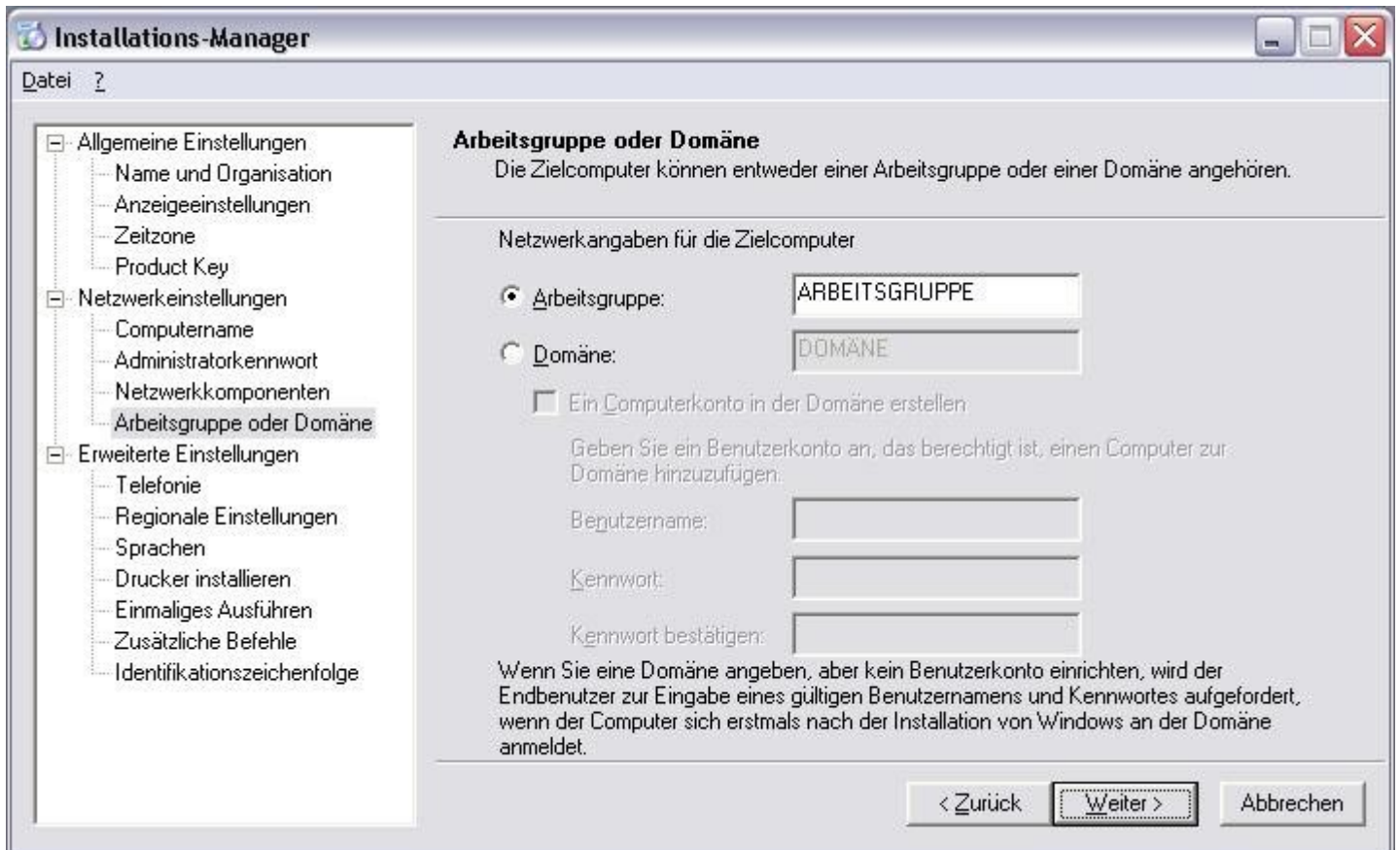


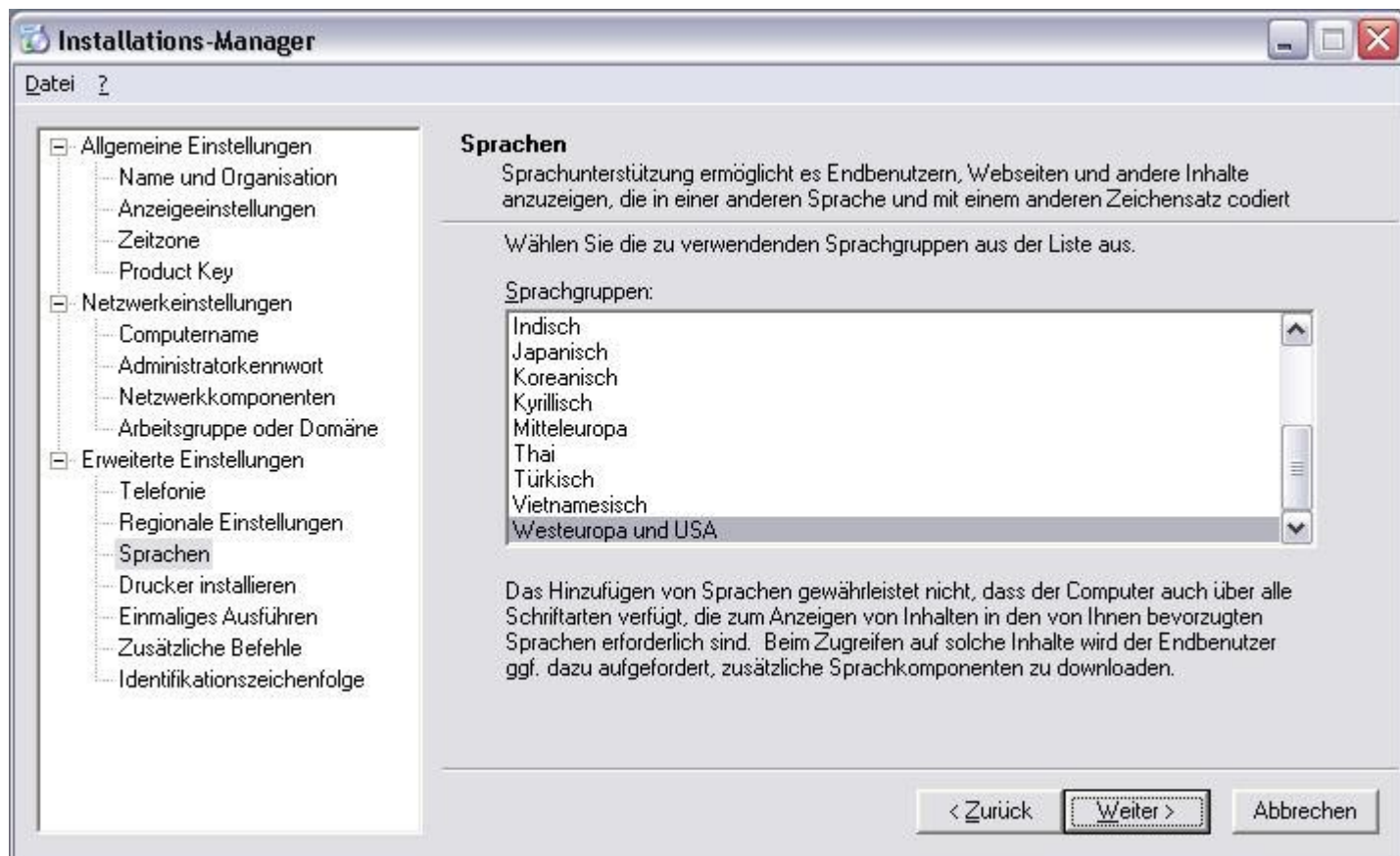


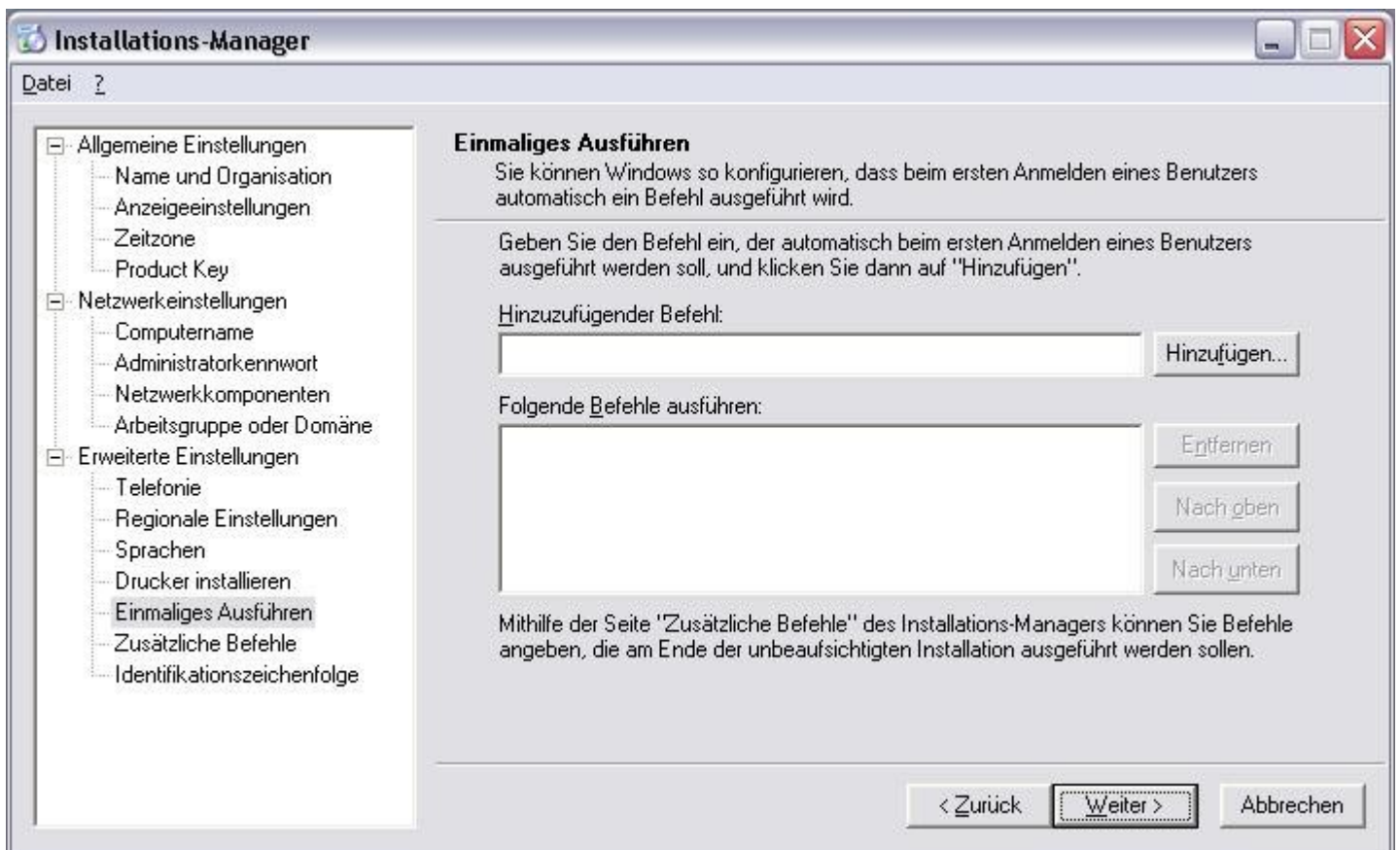
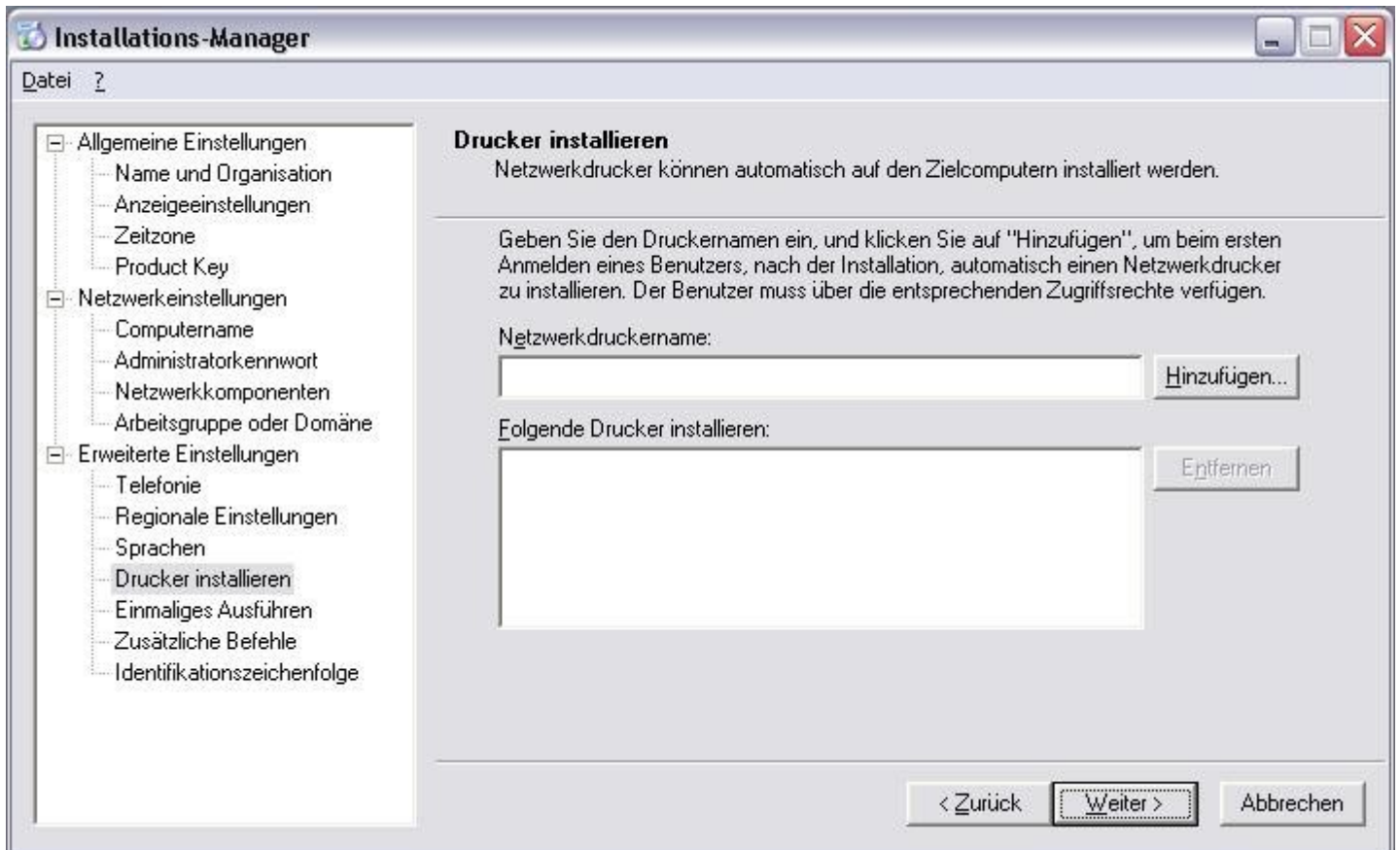


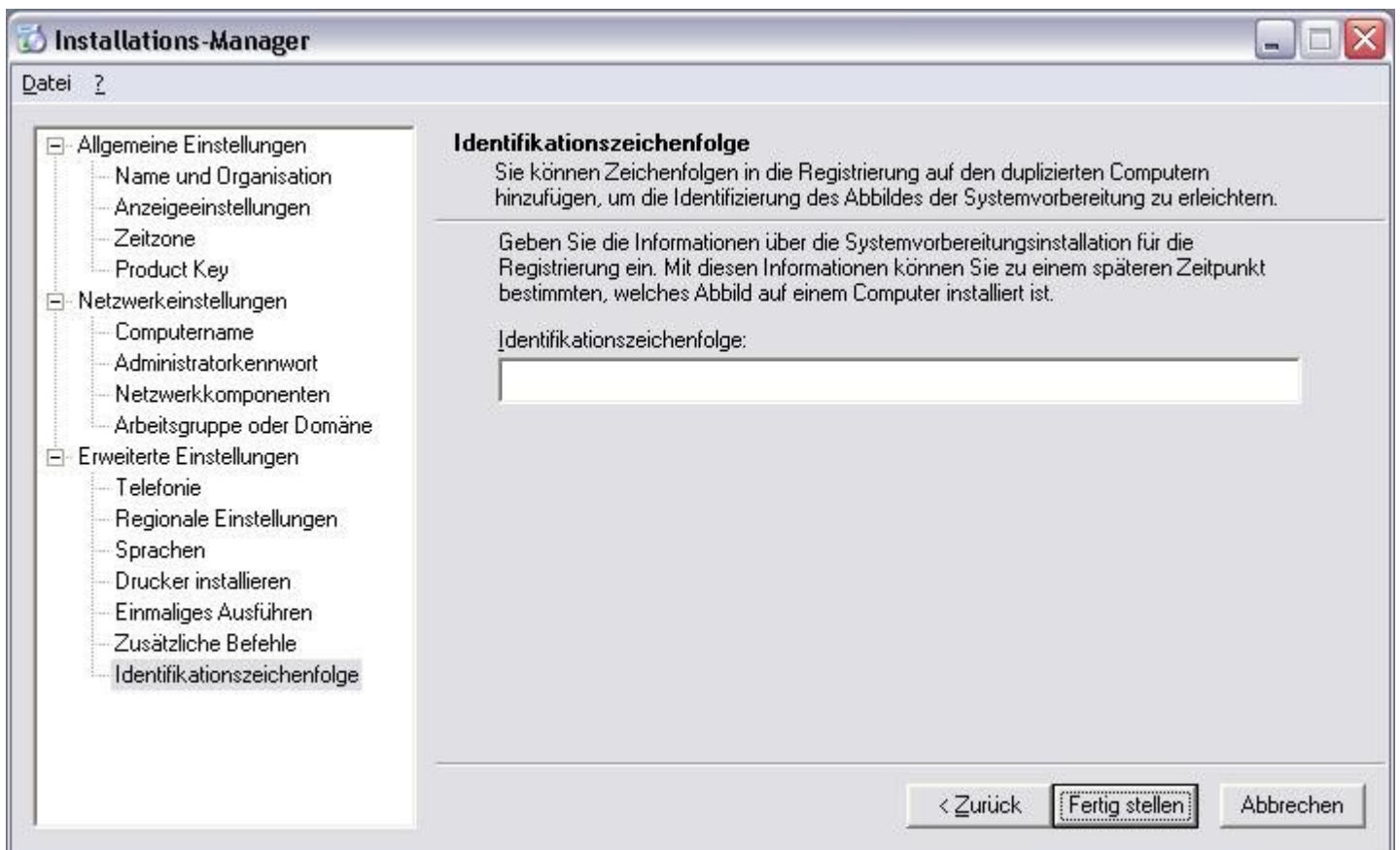
















Jetzt ist der Setupmanager fertig. Nun ist die *.inf-Datei fertig:

So sieht die eben erstellte SYSPREP-Inf-Datei aus:



```
sysprep - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
;SetupMgrTag
[Unattended]
    InstallFilesPath=C:\sysprep\i386

[GuiUnattended]
    EncryptedAdminPassword=NO
    OEMSkipRegional=1
    TimeZone=110

[UserData]
    FullName="TresorTV"
    OrgName="TresorTV"
    ComputerName=*

[Display]
    BitsPerPel=32
    XResolution=1024
    YResolution=768

[RegionalSettings]
    LanguageGroup=1
    SystemLocale=00000407
    UserLocale=00000407
    InputLocale=0407:00000407

[setupMgr]
    DistFolder=C:\sysprep\i386
    DistShare=windist

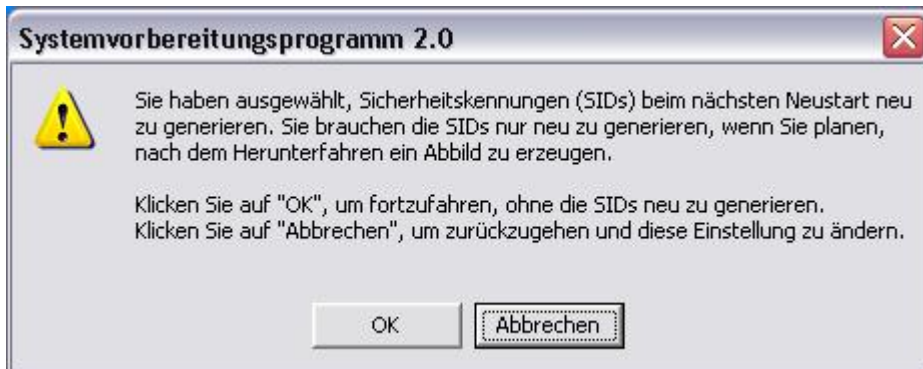
[Identification]
    Joinworkgroup=ARBEITSGRUPPE

[Networking]
    InstallDefaultComponents=Yes
```

Nun muß das SYSPREP.exe-Programm ausgeführt werden:



Letzer Hinweis von SYSPREP:



nach OK-klicken wird der Rechner runtergefahren (oder neugebootet, falls gewünscht und das Programm sofort ausgeführt, damit kann man jeden Rechner auch nachträglich direkt „zurücksetzen“ und eine neue Seriennummer und Grundeinstellungen ändern: Rechnername, Kundename, Netzwerk etc.)